

Beteiligungsbericht

der Gemeinde Tauer

für das
Geschäftsjahr 2019

I. Graphische Darstellung über die Beteiligungen der Gemeinde Tauer gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Beteiligungen



II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Tauer gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf (nach Branchen) einschließlich ihrer mittelbaren Unternehmen

Naherholung

Eigengesellschaft

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee Tauer m.b.H.

III. Einzeldarstellung der Beteiligungen an Unternehmen gemäß § 92 Abs.2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf einschließlich ihrer mittelbaren Unternehmen

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee Tauer m.b.H.

1. Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)
2. Analysedaten (§ 61 Nr.2 KomHKV)
3. Voraussichtliche Unternehmensentwicklung (§ 61 Nr. 3 KomHKV)
4. Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 KomHKV)
5. Weitere Informationen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)

III.1 Rahmendaten (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

Der BGT – Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee – Tauer mbH

a) Name, Sitz und Unternehmensgegenstand

Name	BGT – Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH
Sitz	Tauer
Verwaltungssitz	Spreewaldstr. 44, 03185 Peitz
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister	Amtsgericht Cottbus, HRB 6067 CB (31.08.2000)

Unternehmensgegenstand:

Zweck der Gesellschaft ist die Gestaltung und Schaffung von Möglichkeiten der Naherholung für die Bürger. Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterhaltung und die umfassende effektive Bewirtschaftung des in der Gemarkung Tauer belegenen Naherholungsgebietes „Großsee“, einschließlich Campingplatz, der Parkplätze und des Strandes, soweit diese im öffentlichen Besitz stehen.

b) Datum der Unternehmensgründung 31. August 2000

c) Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Tauer. Die Gesellschaft ist an keinem Unternehmen beteiligt.

d) Zusammensetzung der Organe und Besonderheiten

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Hans-Rainer Schiemann.

Aufsichtsrat

Zum 31.12.2019 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Herr Horst Teuscher	Gemeindevertreter
Frau Karin Kallauke	Gemeindevertreterin
Herr Detlef Huschga	Gemeindevertreter
Herr Ulli Biemelt	Gemeindevertreter
Frau Elvira Hölzner	Amtsleiterin des Amtes Peitz

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehörten in 2019 an:

Frau Elvira Hölzner

Amtsdirktorin des Amtes Peitz

III. 2.1 Analysedaten (§ 61 Nr.2 KomHKV)

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH (Angaben in Euro)	2019 Ist	2018 Ist	2017 Ist
Kennzahl der Vermögensanalyse			
- Anlagenintensität in %	22,80	20,50	20,68
Kennzahlen der Kapitalanalyse			
- Eigenkapitalquote in % (ohne SoPo)	34,38	35,04	51,19
- nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Kennzahl der Finanzanalyse			
- Anlagendeckung II in %	150,80	170,94	247,54
- Zinsaufwandsquote in %	0,00	0,00	0,00
Kennzahl der Liquiditätsanalyse			
Liquidität 3. Grades	117,65	123,17	165,74
Cashflow			
- Jahresergebnis	-10.720,79	-144,87	-784,43
+ Abschreibungen	5.274,71	8.526,14	6.509,15
+/- Zun./Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	7.797,28
+ außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
- außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ergebnis Cashflow	-5.446,08	8.381,27	13.522,00
Kennzahlen der Rentabilitätsanalyse			
- Gesamtkapitalrentabilität in %	-18,32	-0,16	-1,30
- Umsatz	203.557,60	209.520,66	187.023,54
- Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in EUR)	-10.720,79	-144,87	-784,43
Anzahl der Beschäftigten	4,00	4,00	4,00
Personalaufwandsquote in Prozent	34,07	36,21	32,05

Vermögensanalyse:

Anlagenintensität: Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, welchen Anteil das Anlagevermögen an der Bilanzsumme hat. Ein hoher Wert drückt ein anlageintensives Unternehmen mit hohem finanziellen Risiko und geringer finanzieller Flexibilität aus. Im Jahr 2019 hat sich der relative Anteil gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht.

Kapitalanalyse:

Eigenkapitalquote: Die Eigenkapitalquote drückt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit bzw. der Eigenfinanzierung aus. Je höher die Eigenkapitalquote des Unternehmens ist, umso höher ist die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Im Jahr 2019 hat sich die Eigenkapitalquote marginal gegenüber dem Vorjahr verringert.

Finanzanalyse:

Anlagendeckung II: Der Anlagendeckungsgrad II zeigt die Finanzierung langfristiger Investitionen mit langfristigem Kapital. Im Jahr 2019 ist die Kennzahl weiter rückläufig.

Zinsaufwandsquote: Die Zinsaufwandsquote beschreibt den prozentualen Anteil der Zinsen an der Gesamtleistung. Je geringer die Zinsaufwandsquote ist, desto geringer ist auch die Abhängigkeit des Unternehmens von Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt. Die Zinsaufwandsquote zeigt, dass das Unternehmen eine geringe Abhängigkeit nachweisen kann.

Liquiditätsanalyse:

Liquidität des 3. Grades: Die Liquidität des 3. Grades gibt den Grad der Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten durch das Umlaufvermögen an. Der Anteil hat sich im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr weiter verringert.

Cashflow: Der Cashflow kennzeichnet den periodischen Zahlungsmittelüberschuss des Unternehmens. Die Höhe des Cashflow liegt erstmalig im negativen Bereich.

Rentabilitätsanalyse:

Gesamtkapitalrentabilität: Die Gesamtkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des gesamten im Unternehmen investierten Kapitals an. Im Jahr 2019 liegt die Kennzahl erheblich unter dem Vorjahreswert aufgrund des Jahresfehlbetrages.

Umsatz/Jahresüberschuss: Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,84 % verringert. Im Jahr 2019 hat sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.720,79 EUR ergeben.

Personalaufwand: Die Personalaufwandsquote zeigt in welcher Höhe der Umsatz in Anspruch genommen wird, sie beträgt in 2019 34,07 %. Damit ergibt sich eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 5,91 %.

III.2.2 Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

a) Allgemeines

Die anfänglichen Schwierigkeiten im Jahr der Gründung des Unternehmens, die sich auch am Ergebnis abbilden lassen, konnten im Laufe der Jahre bewältigt werden. Im Jahr 2000 wies das Unternehmen im Jahresabschluss einen Verlust in Höhe von 44,2 T€ aus. Die Überschuldung bezogen auf das Eigenkapital betrug mehr als 80 %. Auflagen des Brandschutzes sowie der unteren Bauaufsichtsbehörde waren nicht realisiert worden. Hinzu kamen Rückstände beim Finanzamt und den Krankenkassen. Außerdem war ein kommunaler Kredit in Höhe von 175.000,- EUR zu tilgen.

Mit Wechsel der Geschäftsführung per 01.07.2001 erfolgte eine grundlegende Änderung der Campingplatzstruktur. Die Auflagen wurden sukzessiv erfüllt sowie die Implementierung einer systematischen Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung wurde vollzogen.

Desweiteren konnte im Rahmen eines kontinuierlichen Managements eine permanente Bindung der Camper und Gäste erreicht werden.

In den Anfangsjahren waren umfangreiche Maßnahmen zur Ertüchtigung notwendig. Im Jahr 2001 waren 215 Parzellen vorhanden. Nicht mehr genehmigungsfähige Parzellen wurden aufgegeben oder zu größeren Einheiten zusammengeführt. Damit reduzierte sich die verfügbare Parzellenzahl.

b) Wirtschaftliche Situation des Unternehmens

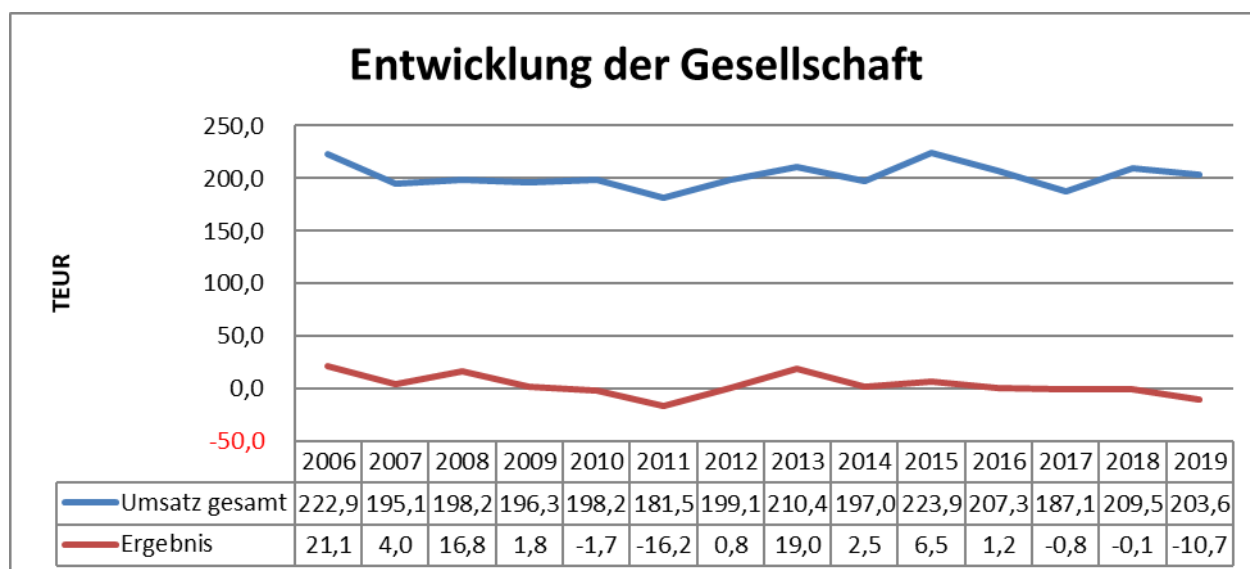
Im Berichtsjahr 2019 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.720,79 EUR ausgewiesen. Geplant war in 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.800 EUR.

Der Gesamtumsatz liegt mit 203,6 TEUR über dem geplanten Umsatz (202,5 TEUR). In den Bereichen Dauercamping und Tourist-Camping konnten annähernd die gleichen Umsätze wie im vergangenen Jahr verzeichnet werden. Die Parkplatzgebühren lagen unter dem Vorjahresniveau.

Im Aufwandsbereich waren im Plan 200,2 TEUR veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen liegen bei 214,3 TEUR. Ein wesentlicher Anteil des Mehrbedarfs ist auf Instandsetzungsmaßnahmen zurückzuführen.

Der nachfolgenden Übersicht liegen die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zu Grunde. Die Zahlen des Vorjahres werden als Vergleich gegenübergestellt:

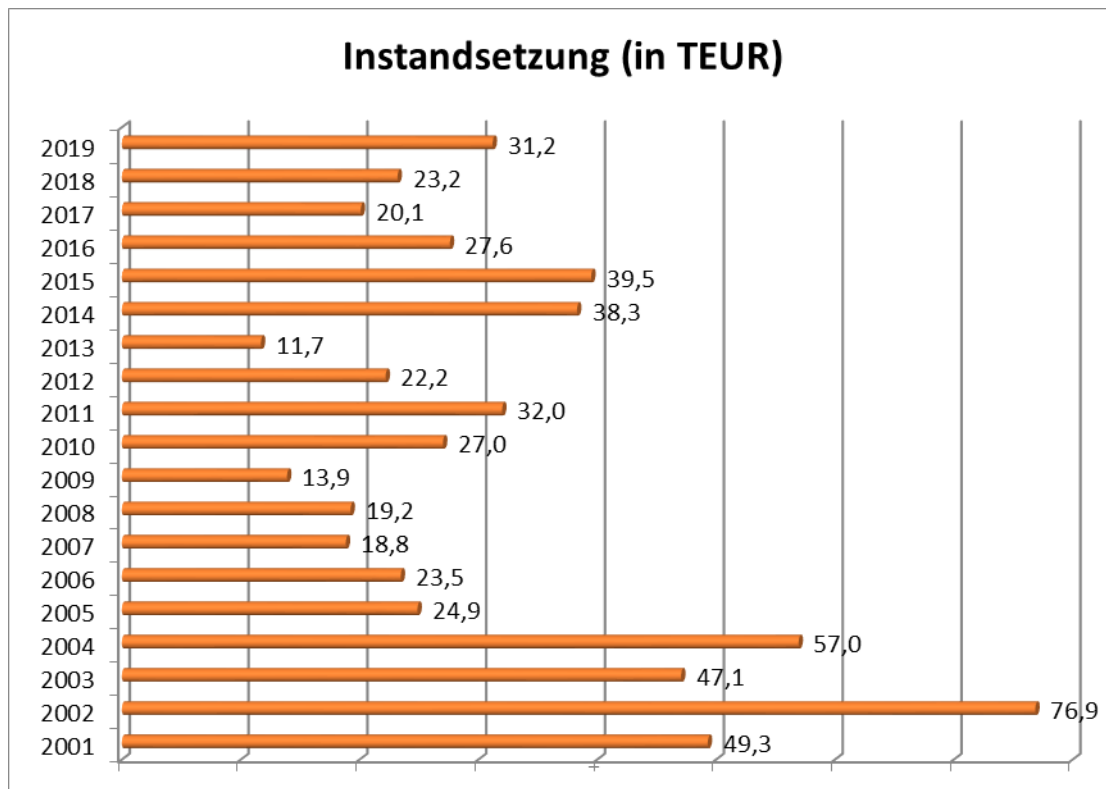
	Gesamt 2019 EUR	Gesamt 2018 EUR	Veränderung EUR
Umsatzerlöse	200.616,58	209.520,66	-8.904,08
Sonstige betriebliche Erträge	2.941,02	0,00	2.941,02
Gesamtleistung	203.557,60	209.520,66	-5.963,06
Materialaufwand	-16.808,27	-19.176,35	-2.368,08
Löhne und Gehälter	-69.361,43	-75.866,16	-6.504,73
Abschreibungen	-5.274,71	-8.526,14	-3.251,43
sonstige betriebliche Aufwendungen	-122.261,34	-105.135,52	17.125,82
Summe betriebliche Aufwendungen	-213.705,75	-208.704,17	5.001,58
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37,73	0,16	37,57
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.110,42	816,65	-10.927,07
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	290,73	5,21	-285,52
sonstige Steuern	-901,10	-966,73	-65,63
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-10.720,79	-144,87	-10.575,92



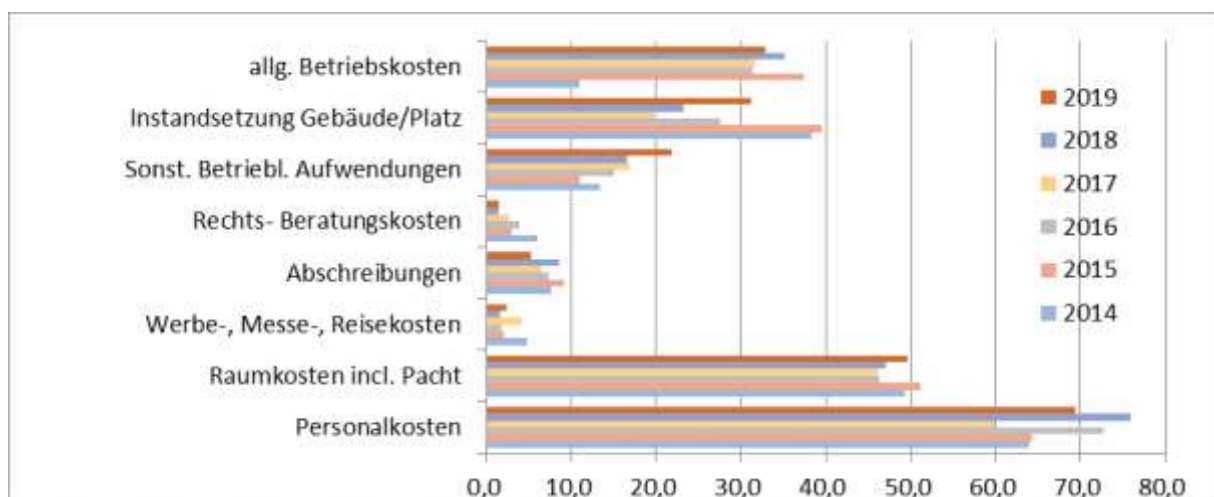
c) Entwicklung der Aufwandsarten

In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Aufwendungen für die Instandsetzung der Anlagen in das Objekt erbracht, insgesamt wurden in den Jahren 2001 bis 2019 606,9 TEUR bereitgestellt.

Neben planmäßiger Instandhaltung nimmt der Aufwand für laufende Instandhaltung tendenziell zu. Für das Jahr 2019 entstanden Aufwendungen in Höhe von 31,2 TEUR.



Weitere wesentliche Aufwandsanteile sind den Raum- bzw. Pachtkosten sowie den Personalkosten zuzuordnen. Die Pacht an die Gemeinde beträgt jährlich 25,0 TEUR. Im personellen Bereich wurden ebenfalls im Laufe der Jahre Anpassungen vorgenommen. Im letzten Jahr gab es keine personellen Veränderungen, damit sind nach wie vor eine VZE und drei Teilzeitkräfte im Unternehmen beschäftigt.



Entwicklung der Aufwandsarten in TEUR in den Jahren 2014 -2019

III.3 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (§61 Nr.3 KomHKV)

Das Unternehmen ist bestrebt, die Stabilität, die in den letzten Jahren aufgebaut werden konnte, weiter zu erhalten und durch weitere Werbemaßnahmen sowie dem Internetauftritt eine entsprechende Außenwirkung zu erlangen bzw. weiter zu führen. Positiv hat sich dahingehend der Verbund mit dem Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg (VCB) und anderen Campingplätzen gezeigt.

Wichtig ist allerdings, den Standard zu erhalten und darüber hinaus dem Objekt Attraktivität zu verschaffen.

Dennoch ist zu beachten, dass für die Instandhaltung der alternden Gebäude und technischen Anlagen auf dem Platz mit höheren Aufwendungen zu rechnen sein wird.

Im Zuge einer Schadensbeseitigung wurde festgestellt, dass sich das Trinkwassernetz der Plätze in einem sehr stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Auch alle anderen Gebäude befinden sich in einem ähnlichen Zustand.

Hier ist in den Folgejahren dringender Handlungsbedarf gegeben.

Desweiteren wurde festgestellt, dass sich Teile des Strandbereiches im Eigentum des Landes befinden. Hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse konnte eine Einigung mit der Forstwirtschaft des Landes Brandenburg erzielt werden.

Eine Problematik, die weiterverfolgt werden muss, ist die Situation des Gewässers, die sich insbesondere durch den nicht unerheblichen Rückgang des Wassers in den letzten Jahren zeigte. Zwischenzeitlich wurden Maßnahmen ergriffen, die die Wasserzuführung schrittweise gewährleisten sollen. Aus diesem Grund wird davon ausgegangen, dass sich eine Verbesserung der momentanen Situation in den kommenden Jahren zeigen wird.

Der Hauptumsatz wird unverändert durch die Vermietung von Stellplätzen an Langzeitcamper erzielt. Allerdings darf dabei die Altersstruktur der Camper nicht außer Acht gelassen werden.

Finanziell kann das Unternehmen einen gesicherten Stand nachweisen. Es bestehen keine Kredite und keine offenen Verbindlichkeiten.

Da trotz umfangreicher Bemühungen kein Nachfolger für die Geschäftsführung bei der BGT gefunden werden konnte, erfolgte am 27.06.2019 durch die Gesellschaft die fristgerechte Kündigung des Pacht- und Bewirtschaftungsvertrages über das Naherholungsgebiet Großsee zum 31.12.2019.

Bis zur Übergabe des Areals Naherholungsgebiet Großsee an den Folgepächter zum 01.03.2020 verwaltet die Gesellschaft im Auftrag der Gemeinde Tauer.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.06.2019 ist die Liquidation der Gesellschaft ab dem 01.01.2020 beschlossen worden. Zum Liquidator wurde der bisherige Geschäftsführer Herr Schiemann bestellt.

Sämtliche Arbeitsverhältnisse, mit Ausnahme des mit dem bisherigen Geschäftsführer und jetzigen Liquidator, wurden bereits im laufenden Jahr 2019 gekündigt, so dass diese spätestens zum 31.12.2019 ausliefen.

III.4 Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr.4 KomHKV)

Nr.	Wirtschaftsjahr 2019	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen	keine
4.b	Gewinnentnahmen/Verlustausgleiche	keine
4.c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich aus der Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken	1. Pacht an die Gemeinde: 25,0 TEUR

III. 5 Weitere Informationen

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH (Angaben in EUR)	2019 Ist	2018 Ist	2017 Ist
GuV			
- Umsatzerlöse	203.557,60	209.520,66	187.023,54
- sonst.Erträge	0,00	0,00	80,93
- Aufwendungen Lieferungen/Lstg	-16.808,27	-19.176,35	-13.730,23
Rohergebnis	186.749,33	190.344,31	173.374,24
- Personalaufwand	69.361,43	75.866,16	59.949,56
- Abschreibungen	5.274,71	8.526,14	6.509,15
- sonst.betriebl. Aufwendungen	122.261,34	105.135,52	105.841,13
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37,73	0,16	40,05
- Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-10.110,42	816,65	1.114,45
Steuern	610,37	961,52	1.898,88
- Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10.720,79	-144,87	-784,43

BGT - Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee - Tauer mbH (Angaben in EUR)	2019 Ist	2018 Ist	2017 Ist
Bilanz			
- immaterielle VMG, Sachanlagen	13.341,00	18.041,00	12.517,00
Anlagevermögen	13.341,00	18.041,00	12.517,00
- Forderungen und sonst. VM	12.080,07	15.303,92	10.676,37
darunter: Vorräte	2.040,00	3.422,60	3.791,04
darunter: Forderungen und sonst. VM	10.040,07	11.881,32	6.885,33
- Kassenbestand/Bankguthaben	33.091,33	54.657,19	36.731,41
Umlaufvermögen	45.171,40	69.961,11	47.407,78
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	600,00
aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Aktiva	58.512,40	88.002,11	60.524,78
- Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
- Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.839,53	5.984,40	6.768,83
- Jahresergebnis/Bilanzergebnis	-10.720,79	-144,87	-784,43
- nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Eigenkapital	20.118,74	30.839,53	30.984,40
Rückstellungen	6.174,61	9.016,72	7.043,38
- Verbindlichkeiten Anzahlungen Bestellungen	28.835,00	33.621,56	17.914,25
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	2.929,44	12.528,63	1.149,41
- sonstige Verbindlichkeiten	454,61	1.634,70	2.926,70
Verbindlichkeiten	32.219,05	47.784,89	21.560,42
Passive latente Steuern	0,00	360,97	936,58
Passiva	58.512,40	88.002,11	60.524,78